

Hispa aptera L.

Cassida lata Suffr.

Coccin. (Adonia) mutabilis Scrib. Häufig. — (*Adalia*) *bipunctata* L. id. — (*Harmonia*) *impustulata* L. id. — *divaricata* Ol. Janina. — *7punctata* L. id. — *14pustulata* L. id. — (*Thea*) *22punctata* L. id. — (*Propylea*) *14punctata* L. id.

Micraspis 12punctata L. id.

Euxochomus 4pustulatus L. id.

Lasia globosa Schneid. id.

Platinaspis villosa Fourc. id.

Scymnus pygmaeus Fourc. id. — *Apetzii* Muls. var. *pedibus fere totis nigris*. id. — *frontalis* F. id. — *fasciatus* Fourc. id.

Coccidula scutellata Hbst.

II. Hemiptera.

Eurygaster hottetolta F.

— *maurus* L.

Brachypelta tristis F.

Odontotarsus grammicus F.

Ancyrosoma albolineata F.

Graphosoma lineata L.

Apodiphushellenicus Lefb. Häufig.

Eurgdema oleracea L.

— *festivum* L. var.

Pentatoma leporina Panz.

Aëlia pallida Küst.

Alydus lateralis Germ.

Coryzus hyoscyami L.

— *errans* F.

Enoplops spiniger F.

Lygaeus equestris L.

— *saxatilis* L.

Pyrhcoris apterus L.

Pachymerus phoeniceus Rossi.

Pirates stridulus F.

Harpactor cruentus F.

Cicada plebeja Scop.

Bücher-Anzeigen.

Von Jul. Lederer.

Fieber, Dr. Franz X. Die europäischen Hemiptera (Rhynchota heteroptera). Nach der analytischen Methode bearbeitet. Wien 1860 bis 1861. Bei C. Gerold's Sohn. 3 Hefte. 8.

Der verdienstvolle Verfasser hat mit obigem Buche einem wirklich dringenden Bedürfnisse abgeholfen, da ein descriptives Werk über europ. Hemiptera bisher nicht vorhanden war und der Mangel eines solchen oft gefühlt wurde.

Das erste, 1860 erschienene Heft, enthält die Einleitung mit der Orismologie, zwei lithographirte Tafeln dazu und die Analyse der Familien

und Gattungen, welche auf die bestimmten Formen des Chitinpanzers (Kerfscelettes) gegründet wurden, und sich so besser begrenzt erweisen, als diess nach den bisher benützten, meist habituellen Merkmalen, der Fall war.

Das zweite und dritte — ebenfalls bereits 1860 gedruckte, von der Druckerei aber mit der Jahreszahl 1861 versehene — Heft enthalten die analytische Bearbeitung der Arten. Diese wurde fast durchgängig nach der Natur vorgenommen und der Verfasser hat es möglichst vermieden, ihm in Natur unbekannte, oft ganz ungenügend beschriebene Arten gewaltsam einzureihen. Man wird daher allerdings eine Anzahl mehrerer in neuerer Zeit in Italien, Frankreich und Schweden publicirter Arten vermissen, es dürfte diess aber um so weniger ein grosser Uebelstand sein, als die Erfahrung lehrte, dass solche angeblich neue Arten gar oft mit längst bekannten zusammen fielen und wieder eingezogen werden mussten, ein Umstand, an dem eben der bisherige Mangel eines sämtliche europäische Hemiptera umfassenden Werkes wesentliche Schuld trug; es hält auch überhaupt schwer, sich die neueren Arbeiten über Hemiptera*) oder gar typische Exemplare der neu publicirten Arten zu verschaffen, da letztere, ja selbst ältere Arten, oft nur in wenigen oder einzelnen Exemplaren gesammelt, manche nicht mehr wieder gefunden, manche ganz zu Grunde gegangen sind.

Ein Anhang enthält theils Nachträge, theils Beschreibungen solcher europ. Hemiptera, die dem Verfasser erst nach Vollendung seiner Arbeit vorlagen und am Schlüssel zu den Gattungen theilweise Veränderungen nöthig machten.

Ein systematisches Verzeichniss der abgehandelten Arten und ein alphabetisches Register sämtlicher bisher beschriebener europ. Gattungen und Arten so wie der Synonyme macht den Schluss.

Eine Uebersicht der im Buche enthaltenen Familien, Gattungen und Arten geben wir in Folgendem:

Sectio I. Cryptocerata.

Subsectio 1. *Aquatilia*.

Fam. 1. <i>Corisae</i>	mit	2	Gattungen	und	41	Arten
„ 2. <i>Notonectae</i>	„	2	„	„	3	„
„ 3. <i>Pteae</i>	„	1	„	„	1	„
„ 4. <i>Nepae</i>	„	2	„	„	2	„
„ 5. <i>Naucoridae</i>	„	1	„	„	2	„
„ 6. <i>Aphelochirae</i>	„	1	„	„	1	„

Subsectio 2. *Litoralia*.

Fam. 7. <i>Pelagonidae</i>	mit	1	Gattung	und	1	Art
----------------------------	-----	---	---------	-----	---	-----

*) So z. B. war dem Verfasser das gleichzeitig erschienene Werk Dr. Flor's: Die Rhynchoten Lievlands, Dorpat 1860, ganz unbekannt geblieben.

Sectio II. *Gymnocerata*.Subsectio 1. *Hydrodromica*.

Fam. 8.	<i>Limnobatidae</i>	mit	1	Gattung	und	1	Art
"	9. <i>Hebridae</i>	"	1	"	"	2	Arten
"	10. <i>Hydroessae</i>	"	3	"	"	5	"
"	11. <i>Hydrometrae</i>	"	1	"	"	12	"

Subsectio 2. *Geodromica*.

Fam. 12.	<i>Phymatae</i>	mit	1	Gattung	und	2	Arten
"	13. <i>Aradidae</i>	"	4	"	"	21	"
"	14. <i>Tingididae</i>	"	10	"	"	73	"
"	15. <i>Microphysae</i>	"	3	"	"	6	"
"	16. <i>Acanthia</i>	"	1	"	"	2	"
"	17. <i>Anthocoridae</i>	"	10	"	"	27	"
"	18. <i>Ceratocombidae</i>	"	3	"	"	3	"
"	19. <i>Saldae</i>	"	1	"	"	20	"
"	20. <i>Leptopidae</i>	"	2	"	"	4	"
"	21. <i>Reduviidae</i>	"	11	"	"	33	"
"	22. <i>Nabidae</i>	"	3	"	"	18	"
"	23. <i>Pyrrhocoridae</i>	"	1	"	"	4	"
"	24. <i>Lygaeidae</i>	"	60	"	"	158	"
"	25. <i>Berytidae</i>	"	7	"	"	15	"
"	26. <i>Coreidae</i>	"	32	"	"	64	"
"	27. <i>Isometopidae</i>	"	1	"	"	2	"
"	28. <i>Phytocoridae</i>	"	97	"	"	285	"
"	29. <i>Discocephalidae</i>	"	1	"	"	1	"
"	30. <i>Macropeltidae</i>	"	36	"	"	115	"
"	31. <i>Cydnidae</i>	"	11	"	"	27	"
"	32. <i>Tetyrae</i>	"	15	"	"	32	"
"	33. <i>Arthropteridae</i>	"	1	"	"	1	"

daher Fam. 33 mit 327 Gattungen und 984 Arten,

hieszu noch 32 Arten, von welchen die Diagnosen oder Beschreibungen nur nach den

betreffenden Autoren aufgenommen wurden, ergeben

sich 1016 Art. europäische

Hemiptera, eine Zahl, die noch weit höher wäre, wenn die schwedischen, italienischen und französischen neueren Entdeckungen zur Untersuchung vorgelegen hätten.

Flor, Dr. Gust. Die Rhynchoten Livlands, in system. Folge beschrieben. Erster Theil: Rhynchota frontirostria Zett. Dorpat, 1860.

Ein 824 Seiten starker Octavband mit ausführlichen Beschreibungen der Familien, Gattungen und Arten, Angaben über Vorkommen, Literatur etc.

Saussure, H. de. Mémoires pour servir à l'histoire du Mexique, des Antilles et des États-unis. II. Livrais. Myriapodes. Genève, 1860. 4.

Es werden 60 verschiedene Arten beschrieben und 51 davon auf beigegebenen 7 hübschen Kupfertafeln abgebildet.

Von Dr. I. R. Schiner.

Études entomologiques redigées par Victor de Motschulsky. Jahrg. VIII. (1859.)

Beginnt mit einem Protest gegen die Dresdener Nomenclatur-Gesetze und insbesondere gegen drei die Publicirung neuer Insekten betreffende Punkte derselben (1—5).

Aus dem Abschnitte „Voyages et excursions entomologiques“ (6—15) erfahren wir über die Reisen und entomol. Entdeckungen des General Bartholomei in Nordpersien, Dr. Schubert's in Südrussland, Artzebâschev's in den Steppen an der Wolga, Astrachans und Orenburgs, Sievertzoff's an den Ufern des Aral-Sees und Syr-Daria's und Semenoff's in Central-Asien (am See Issik-Koul). Radde brachte wieder einen Sommer am Flusse Amur zu und entdeckte daselbst viel Neues. Die Gattin des russischen Consuls in Japan, Gaschkevitch, sammelte auf einer Reise ebendasselbst gleichfalls Insekten, von denen uns Herr v. Motsch. die interessantesten kurz andeutet. Im Auslande reisten der Obrist Radaschkovski und zwar nach Berlin, Paris, London, vornehmlich um die Hymenopteren-Sammlungen zu sehen; Obrist Manderstjerna besuchte Nizza, Florenz, Rom, Neapel, Paris, Deutschland u. s. w. und brachte viel Neues mit; Eversmann brachte den Winter in Algier zu und Blessig ist nach einer Abwesenheit von drei Jahren aus Neu-Holland zurückgekehrt. Auch in den Umgebungen Petersburgs fehlte es nicht an entomologischen Excursionen und Entdeckungen.

Nietner (15—24) beschreibt einen „Sejour sur l' île Ceylon,“ wobei besonders die Entomologie berücksichtigt erscheint. Von dem Herrn Redacteur selbst folgt sodann die zweite Serie der „Insectes des Indes orientales et de contrées analogues“ (25—118). Wir können aus dem vielen Neuen, welches gebracht wird, nur die Namen der neu aufgestellten Gattungen hier anführen; es sind folgende aus der Ordnung der *Coleoptera*: *Tetragonica*, *Stomonaxus*, *Astrolampis* Nietn., *Maltypus*, *Saurellus*, *Xanthophius*, *Trapeziderus*, *Euriglossa*, *Hygroptera*, *Acanthoglossa*, *Termitoptera*, *Euriplatus* und *Tritomidea*.

In einem weitem Aufsätze „Insectes nouveaux ou peu connus des bassins de la mediteranée et de la mer noire jusqu'à la mer caspienne“ (119—144) sind als neue Coleopteren-Gattungen: *Derostichus* und *Cylindrocephalus* aufgestellt. Der Verfasser hat zwischen der Kirgisen-Steppe und den ägyptischen Wüsten, zwischen den Steppen von Khorasan, im östlichen Persien und Algier, zwischen Südrussland und den Ebenen der Türkei und Ungarns zwischen den Ländern Transkaukasiens und jenen Kleinasiens,

welche wieder mit Griechenland und der europ. Türkei einige Analogie zeigen, wie diess rücksichtlich der Insel Sicilien mit Egypten, Spanien, Süd-Frankreich und Algier der Fall ist — nur gewisse Uebereinstimmung der Formen beobachtet, welche ihn bestimmte, das Mittelmeerbecken mit jenem des schwarzen Meeres und bis zum caspischen Meere hin in ein natürliches Faunengebiet zusammenzufassen. Sein reiches Materiale aus diesen Ländern veranlasst ihn, einige neue Arten hier bekannt zu machen; es sind folgende: *Cicindela anatolica* und *festina*, *Microlestes tantillus*, *infuscatus*, *fuscipennis* und *flavipes*, *Blechnus vittatus*, *Derostichus caucasicus*, *Procrustes angusticollis*, *Callisthenus substriatus*, *Limnoxenus grandis*, *Cylindrocephalus pictus*, *Mastigys acuminatus*, *Bythoxenus subterraneus*, *Ochudeus pocadioides*, *Tanyproctus unicolor*, *Dasyterna graeca*, *Elaphocera autumnalis* (Staudinger), *Amarantha viridis*, *Cerambyx multiplicatus* und *Clytus Bartholomei*.

Eine Bildertafel (Taf. II), welche die in früheren Jahrgängen der „Etudes“ bereits beschriebenen Schmetterlingsarten: *Notodonta Sieversii* Schauffelb., *Notod. unicolora* Motsch., *Catocala adultera* Hinze und *Xylina rufescens* Siev. (= *somniculosa* Var. *lapponica* Keitel in lit.) illustriert, veranlasst J. C. Sievers zu einer Note, worin die letzte Art ausführlich diagnosticirt und die auf *Myrica gale* lebende, hier gleichfalls abgebildete Raupe derselben beschrieben wird. Auch die Raupe von *Hadena amica*, welche auf *Delphinium elatum* gefunden wurde, ist hier abgebildet.

Seite 147—162 enthalten die Fortsetzung der Wahrnehmungen „Sur les collections coleopterologiques de Linné et de Fabricius“ von H. v. Motsch.

In dem Abschnitte „Synonymie et critique“ (S. 163—168) vertheidigt Herr v. Motsch. einige seiner, in der Berliner entom. Zeitschrift als un begründet bezeichneten Gattungen und Arten; ferner theilt derselbe einige ihm zugekommene kritische Bemerkungen Reiche's mit.

Im Abschnitte „Entomologie appliquée“ (169—174) bringt H. v. Motsch. die Beschreibung der dem Kaffeebaum in Ceylon nützlichen und schädlichen Insekten.

Den Schluss macht wie gewöhnlich die „Litterature (175—176) und die Méteorologie entomologique pour St. Petersbourg“ (S. 176—187).

Von A. Senoner.

Die Markgrafschaft Mähren und das Herzogthum Schlesien in ihren geographischen Verhältnissen. Unter Mitwirkung mehrerer vaterländischer Naturforscher und Geographen dargestellt von Carl Koriczka. Mit einer grossen Generalkarte, 4 phys. und statist. Karten in Farbendruck und einer Anzahl von Xylographien. Wien und Olmütz 1861.

In diesem höchst wichtigen Werke, in welchem alle Zweige des Gesamtwissens in mehr oder weniger ausgedehnter Weise besprochen werden, finden wir die Fauna am kargsten vertreten. Prof. Dr. Kolenati, welcher diesen Theil des Werkes bearbeitet hatte, bemerkt, dass der Zweck auch

nicht war, eine genaue Aufzählung aller vorkommenden Thiere zu geben, sondern nur jene Arten aufzuzählen, welche das Land vorzugsweise charakterisiren und so finden wir in Bezug auf die Insektenfauna folgende Arten als besonders erwähnungswerth: Unter den Thysanuren den *Tritomurus macrocephalus* aus der Slouperhöhle; unter den Hemipteren den *Acocephalus sudeticus*, unter den Orthopteren die *Barbitistes camptoxypha* und *Phloeotrips Hulidayi*, unter den Neuropteren sind: *Cordulia alpestris*, *Baetis iridina*, *Chloroperla sudetica*, dann *Anabolia paludum*, *Halesus Braueri*, *Apatania Hagenii* und *Peltostomis Sudetica*. Zahlreich ist die Menge der Fliegen, namentlich an den in den Höhlen lebenden Fledermäusen, *Penicillidia Dufourii*, *Styldia Hermannii*, *Acrocholidia Bechsteinii* und *Nattererii*, alle andern Ceratopsyllen, dann die *Crunobia Schinerii* und *Rypholophus phryganopterus*. Unter den Lepidopteren verdienen Erwähnung: *Zerynthia polyxena*, *Limenitis aceris* und *Lucilla*, *Vanessa V. album*, *V. xanthomelas*, *Erebia Melampus* und *Cassiope*, *Deilephila Nerii*, *celerio* und *lineata*, *Saturnia pyri* und *spini*, *Zygaena lata*, *Polia polymita*, *Noctua I. cinctum*, *Catocala conversa*, *paranympha electa*, *Lasiocampa taraxaci* und *dumeti*, *Hybocampa Milhauseri*, *Pleretes matronula*, *Cucullia campanulae* u. m. a. Die wichtigeren Arten von Käfern sind: *Carabus Scheidleri*, *euchromus*, *nodulosus*, *Besseri*, *Linnaei*, *irregularis*, *Aptinus mutilatus*, *Platysma picimana*, *Cophosus cylindricus*, *Pelor blaptoides*, *Agabus frigidus*, *melas*, *Staphylinus fulvipes*, *Acidota crenata*, *Pteroloma Forstroemi*, *Hydrobius punctatus*, *Polyphylla fullo*, *Ludius ferrugineus*, *Campylus denticollis*, *Orthopleura sanguinicollis*, *Orphilus glabratus*, *Plinthus Fischerii*, *Erihrinus Maerkelii*, *Tragosoma dipsarium* u. m. a.

Verhandlungen der kais. Leopold.-Carolin. deutschen Akademie der Naturforscher. XXVIII. Band. Jena 1861.

Felder, Dr. C. Ein neues Lepidopteron aus der Familie der Nymphaliden und seine Stellung im natürlichen Systeme, begründet aus der Synopse der übrigen Gattungen. Mit 1 Taf.

Dr. Felder trifft in der Familie der Nymphaliden einige Veränderungen; er stellt sich diese als ein Ganzes vor, welches einerseits sich mit *Eueides* an die Heliconiden und Acraeiden anschliesst und andererseits sich den verwandten Gruppen der Bibliden, Morphiden und Satyriden nähert. Es folgen sich daher die zu der Familie der Nymphaliden gehörigen Gattungen, mit besonderer Rücksicht auf das Flügelgeäder, folgendermassen:

Eueides Doubl., *Colaenis* Doubl., *Agraulis* Boisd., *Cethosia* F., *Clothilda* B., *Terinos* B., *Cynthia* Doubl., *Cirrochroa* D., *Lachnoptera* D., *Messaras* D., *Atella* D., *Euptoieta* D., *Argymnis* Ochsh., *Brenthis* Hübn., *Melitaea* Ochsh., *Eresia* B., *Synchloë* B., *Morpheis* Hb., *Araschnia* Hb., *Laogona* B., *Eurema* B., *Grupta* Kirby, *Vanessa* D., *Pyrameis* D., *Junonia* D., *Previs* (D.) Moore, *Rhinopalpa* Feld., *Salamis* (Boisd.), *Kallima* D., *Doleschallia* Feld., *Anartia* H., *Cydelis* Boisd., *Doubley*, *Libythis* Feld.,

Eunica H., *Epiphile* B., *Myscelia* B. D., *Epicalia* B., *Pandora* B., *Ageronia* H., *Ectima* D., *Pelia* D., *Eubagis* B., *Callicore* D., *Perisama* D., *Callitaenia* Feld., *Catagramma* D., *Haematera* D., *Antigonis* Feld., *Callithea* B. D., *Cyane* Feld., *Callizona* D., *Lucinia* H., *Pyrrhogyra* H., *Gynaecia* B., *Mynes* B., *Amnosia* B., *Cyrestis* B., *Timetes* B., *Victorina* B., *Diadema* B. W., *Hestina* (Westw.), Moore, *Herona* D., *Euripus* D., *Zethera* B. in litt., *Penthema* D., *Calinaga* M., *Godartia* Luc., *Amphidema* Feld., *Panopaea* H., W., *Minetra* B., *Lebadea* Feld., *Heterochroa* B., W., *Pandita* M., *Limenitis* W., *Jaera* H. W., *Neptis* W., *Phaedyma* Feld., *Athyma* W., *Abrota* M., *Euryphene* B., *Romalaeosoma* B., *Canopus* Wall. in litt., *Aterica* B. W., *Harma* W., *Adolias* W., *Lexias* B., *Apatura* W., *Helcyra* Feld., *Aganisthos* B., *Prepona* B., *Agrias* Hew., *Smyrna* H., *Meneris* B., *Pycina* B., *Charaxes* Ochsh., *Philognoma* B., *Megistanis* B., *Prothoe* H., *Hypna* H., *Nymphalis* Feld., *Protogonius* D., *Siderone* H.

Beschrieben wird *Helcyra Chionippe* Feld., von Dr. L. Doleschall auf der kleinen Molukken-Insel *Amboina* gefangen und in vier Jahren nur in einem einzigen (männlichen) Exemplare beobachtet.

Anzeige.

Nach einem Briefe des Herrn Apothekers Tollin aus Blömfentein im Orangefreistaat (Cap) vom 10. April d. J. haben den Verlag von seinem Werke über die Cicadinen, wovon nur 250 Exemplare gedruckt werden, die Buchhändler Ward und Lock in London übernommen. Auch bereitet er sich vor, im Anfang künftigen Jahres nach Madagascar und Mauritius zu reisen. Er ist zwar mit Geldmitteln versehen, da aber der dortige Aufenthalt sehr kostspielig ist und er nicht in die Verlegenheit kommen will, wegen Mangel an Fonds seine naturhistorischen Studien, so wie das Sammeln von Naturalien unterbrechen und Madagascar, ohne sein Ziel völlig erreicht zu haben, verlassen zu müssen, so hat er sich entschlossen, einige Actien auf Naturalien auszugeben. Der Preis einer Actie beträgt zehn Louisd'or, wofür er verspricht, den Inhabern derselben eine Sammlung madagascarischer Insekten, Jedem in seinem betreffenden Fache, zu schicken. Die Anzahl der zu liefernden Stücke kann er noch nicht bestimmen, hofft aber zuversichtlich, Jeden zufrieden zu stellen.

Den Betrag des Geldes für eine Actie wird gebeten an den Bruder des Reisenden, Herrn Dr. Tollin in Berlin, Leipzigerstrasse Nr. 31—32, während des Sommers aber nach Lippene in der Neumark, wo er sich während der gedachten Jahreszeit aufhält, zu schicken, welcher es übernommen hat, denselben seinem Bruder zu übermachen. Auch erkläre ich mich bereit, vom Monat September ab, bis wohin ich unbestimmt abwesend bin, die Actiengelder in Empfang zu nehmen und an Herrn Tollin weiter zu befördern.

Ich habe den Herrn Apotheker Tollin als einen ehrenwerthen und zuverlässigen Mann kennen gelernt; da dessen Reise nach Madagascar für die Wissenschaft und für die Sammler gewiss von grossem Werthe ist, so wünsche ich vom Herzen für sein Unternehmen den Beifall aller Freunde der Naturwissenschaft.

Erfurt, im Juni 1861.

A. Keferstein,
Gerichtsrath a. D.

Verantwortliche Redacteurs: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller.**

Gedruckt bei Karl Ueberreuter, Alservorstadt Nr. 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücher-Anzeigen. 226-232](#)